

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Manuela Krüger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dudelsackbläser</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 292</p>
---	---

## Beschreibung

Inventareintrag: "Sackpfeifer. In Schrittstellung, den Dudelsack mit zwei nebeneinander liegenden Schalmeien spielend. Weißer Hut mit purpurnem Band, rote Weste und ärmellose, gelb gegürtete Jacke, beide golden eingefasst, eng anliegende, lange weiße Hosen und schwarze Schuhe. Weißer Sockel mit Belag grüner Blätter und bunter Blumen. Hutkrempe und die Blume am Hut fehlen, Finger repariert.

Meissen, um 1742. ohne Marke Modell von Kändler Juli-August 1741 Formen-Nr. 297

Bericht Kändlers, mitgeteilt Festschrift 1911, Anm. 170: Juli-August 1741 „einen alten Mann nach der Zeichnung, wie er auf dem Dudelsack spielt“ Ma.-Akten: Ein alter Mann in sehr abenteuerlichen Habit samt einem kuriosen Dudelsack, darauf er spielt.

Vorlage: Stich „Peint et Gravé a l'ean forte par J. Dumont le Rom. et terminé an burin par J. Danllè en 1739“ (der Fuß steht hier auf einem Brett mit 2 Puppen (Hanswurst und Mädchen), die durch e. Schnur am r. Bein des Musikanten bewegt werden. Abb. bei Boehm, Puppenspiel S. 61"

Die Figur wurde während des II. Weltkrieges zerstört und konnte nur fragmentiert geborgen werden.

MAKR

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, glasiert und staffiert

Maße:

Höhe: 19,5 cm ohne Sockel und Füße; Höhe:  
23,2 cm unversehrt

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Porzellanmanufaktur Meissen

	wo	
Hergestellt	wann	1742
	wer	
	wo	Meißen
Form	wann	
entworfen		
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)